



Herzlich willkommen im Schuljahr 2017/2018!





Tagesordnung

- I Was vielleicht neu ist und worüber Sie Bescheid wissen sollten
- II Pädagogische Schwerpunkte
- III Kooperation zwischen Schule und Elternhaus
- IV Sonstiges
- V Vorstellung des Fördervereins

Fortsetzung mit den Klassenlehrern in den Klassenräumen

5a – Raum 453, 5b – Raum 454, 5c – Raum 455



Was vielleicht neu ist ... „Quartalsessen“ für die neuen 5er ©Tin

- 30 festgelegte Termine mit je einer warmen Mahlzeit
- 3,33 € / Mahlzeit = 100,00 €
- frühzeitiges Wissen um Angebot
- gesunde, warme Mahlzeit an allen langen Tagen (statt ungesunder Snacks)
 - lernförderlich, da langfristige Sättigung (konstantere Energiebereitstellung)
- Ausfall des Mittagessens aus schulischen Gründen (+ frühzeitige Rückmeldung an TIN)
= Ersatzmahlzeit zu einem späteren Termin
(bei Erkrankung, selbstverschuldetem Ausfall → kein Ersatz möglich)



Was vielleicht neu ist ... „Quartalsessen“ für die neuen 5er ©Tin

Essen in der <u>Woeste-Mensa</u>			
Quartalsbestellung für die Klassen 5			
Bitte wähle für <u>jedes Datum</u> ein Gericht aus, welches du essen möchtest. F = mit Fleisch; V = ohne Fleisch			
Datum		Gericht	Wahl
Mo, 25. Sep 17	F	Spaghetti Bolognese	✓
	V	Gemüsepfanne	
Mi, 27. Sep 17	F	Schnitzel mit Kartoffeln	
	V	Backofenkartoffel mit Kräuterquark	✓
Do, 28. Sep 17	F	...	
	V	...	

Bestellung aller
Mahlzeiten zu
Beginn des
Schuljahres



Aushändigung der
personalisierten
Essensmarken

Felix Tinnefeld	
25.09.17	
Menü 1 (F)	✓
Menü 2 (V)	
Felix Tinnefeld	
27.09.17	
Menü 1 (F)	
Menü 2 (V)	✓



Was vielleicht neu ist ...

Informationen zur Jahrgangsstufe 5

- Beginn der Erprobungsstufe:
 - Gewöhnungsphase
 - räuml. Umgebung, Lehrpersonal, Mitschüler, Organisation, Tagesablauf ...
- Anpassungsphase
 - Methoden, Selbstständigkeit, ...
- Angleichungsphase
 - Inhalte, Progression, ...



Was vielleicht neu ist ...

Informationen zur Jahrgangsstufe 5

- Am Ende der Stufe 5:
 - *keine* Versetzung (=Erprobungsstufe)
Schüler gehen automatisch über in Stufe 6
 - max. Verweildauer: 3 Jahre
 - Wiederholung einer Jahrgangsstufe nur auf Antrag möglich (Ausnahme!)

**Verordnung über die Ausbildung und die Abschlussprüfungen
in der Sekundarstufe I (APO-S I)**

<http://www.woeste.org/unter-mittelstufe/apo-si.pdf>



Was vielleicht neu ist ...

Informationen zur Jahrgangsstufe 5

- Intensive Beratung zwischen Schüler, Eltern und Lehrer

§ 10 APO SI

„(3) In der Erprobungsstufe werden dreimal im Schuljahr Erprobungsstufenkonferenzen durchgeführt, in denen über die *individuelle Entwicklung* der Schülerin oder des Schülers, über etwaige *Schwierigkeiten*, deren Ursachen und mögliche Wege zu ihrer Überwindung und über besondere *Fördermöglichkeiten* beraten wird.“

- Grundschullehrer nehmen an erster Konferenz teil



Was vielleicht neu ist ...

Wenn Lehrer einmal fehlen – unser Vertretungskonzept

Grundprinzip: Verlässlichkeit

- Feste Unterrichtszeiten von der ersten bis zu achten Stunde einschließlich an allen „Ganztagen“ (Mo, Mi, Do)
- Bei Bedarf besteht im Zeitrahmen ein Betreuungsangebot
- Im Notfall: Wegfall von „Randstunden“
- Schule hat geregelteres Vertretungskonzept:
 - Nach Möglichkeit wird Fachunterricht erteilt



Was vielleicht neu ist ...

Wenn Schüler krank sind

- Erkrankung während der Unterrichtszeit:
 - Information der Eltern *durch Sekretariat / Klassenlehrer* (handelt es sich um einen „echten“ Notfall?)
 - Notrufnummer bekannt geben und aktuell halten!
- Krank zu Hause
 - Information der Schule (**E-Mail** an Klassenlehrer)
 - Schriftliche Entschuldigung (unterschriebener Ausdruck der E-Mail) im Anschluss an Erkrankung
 - vor Ausflügen etc. → Anruf in der Schule





Was vielleicht neu ist ...

- Wenn Sie mit uns sprechen möchten
 - Gesprächswunsch anmelden über E-Mail an:
nachname@woeste.org
 - Nachricht über das Sekretariat
 - Kurzmitteilung (über Schüler)
 - an Elternsprechtagen (7 min)
 - für längere Gespräche Termin vereinbaren



Was vielleicht neu ist ...

Wenn Ihr Kind beurlaubt werden soll

- Kurzbeurlaubungen (1–2 Tage)
Antrag mit Begründung, Brief gilt als Entschuldigung; bitte mindestens eine Woche vorher. Versäumter Unterrichtsstoff ist nachzuholen!
- Beurlaubungen von mehreren Tagen:
Antrag über Klassenlehrer an die Schulleitung richten
- Beurlaubungen vor oder direkt nach den Ferien werden in der Regel nicht gewährt. Bei Zuwiderhandlung droht ein Bußgeld.



Was vielleicht neu ist ...

Hausordnung

- Bitte unterstützen Sie uns bei der Einhaltung!
Aufenthaltsbereich, Pünktlichkeit ...
- Zum Nachlesen auch im Schulplaner,
- kleinere Änderungen wurden mündlich mitgeteilt
- Ermuntern Sie Ihr Kind, die Mittagspause
möglichst aktiv zu gestalten!



Ihr Kind braucht in der Schule kein Handy!



Was vielleicht neu ist ...

Büchergeld



- grundsätzlich Lernmittelfreiheit, ABER:
 - Eltern müssen sich an den Anschaffungen der Lernmittel beteiligen und auch eigene Bücher kaufen
- geregelt im Schulgesetz (§ 96 SchulG)
- Elternanteil Sek I: 26 €
- zusätzliche Anschaffungen, z.B. Arbeitshefte, sind möglich
- Alle Anschaffungswünsche der Fachlehrer sind wohlüberlegt und mit der Fachgruppe abgesprochen





Was vielleicht neu ist ...

Aktion „leichter Tornister“

- Schüler bekommen Lehrbücher – für Zuhause!
- „schwere“ Lehrbücher im Klassenschrank
- 2 Schüler benutzen ein Buch
- Lehrbuch bleibt Zuhause
 - Bücher und Rücken! werden geschont
- Schüler der Stufe 5 müssen nur Workbooks oder Arbeitshefte transportieren.





Was vielleicht neu ist ...

Klassenschlüssel



- Service für jede Klasse
- Vorteil: Klasse muss nicht auf Lehrer warten, sondern kann am Pausenende schon in den Raum
 - Schüler sind mit Eintreffen des Lehrers arbeitsbereit
- Klasse wählt Schlüsseldienst

- Schlüsselpfand: 1 € pro Schüler



Was vielleicht neu ist ...

Häufige Fragen zu Hausaufgaben



- Darf es denn noch Hausaufgaben geben?
 - Ja, aber an Ganztagen treten „Lernaufgaben“ an die Stelle der klassischen Hausaufgaben.
- Wann soll mein Kind die Aufgaben erledigen?
 - Nach Schulschluss in der Schule (9. oder 7. Stunde)
 - bei Freistellung vom „Drehtürunterricht“ in der 8. Stunde zuhause
 - nachmittags zuhause



Was vielleicht neu ist ...

Darf es noch Hausaufgaben geben?

- An Schulen ohne gebundenen Ganzttag in den Klassen 5 bis 7: **täglich bis zu 60 min**
- In Ganzttagsschulen treten in der Sekundarstufe I „**Lernzeiten**“ an die Stelle von Hausaufgaben.
- ... in der Regel keine schriftlichen Aufgaben mehr
- Hierzu beschließt die Schulkonferenz ein Konzept.

Nr. 4 des RdErl. d. Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 05.05.2015 „Unterrichtsbeginn, Verteilung der Wochenstunden, Fünf–Tage–Woche, Klassenarbeiten und Hausaufgaben an allgemeinbildenden Schulen; in Kraft getreten zum 1.8.2015



Was vielleicht neu ist ...

Am Woeste gibt es Lernaufgaben statt Hausaufgaben

- Ein Konzept gibt es am Woeste schon seit 2010.
- Eine Überarbeitung erfolgte 2015.
 - Erledigung eines Auftrages der BR Arnsberg zur Umsetzung der Ergebnisse des „Runden Tisches“: Entlastungsmöglichkeiten suchen!
- Neue Option: Nutzung von „Drehtüren“ in Ergänzungsstunden





Was vielleicht neu ist

Ergänzungsstunden

„Drehtürstunden“

Kernstunden

Ergänzungsstunden

Ganztagsstunden

Stufe	5	6	7	8	9	Σ Kern	Σ Erg	Σ
D	4 1 (kw)	4 1 (kw)	4	3 1 (kw)	4	19	3	22
E	4 1 (kw)	4	4	3	3	18	1	19
F		4	4	3	3	14	0	14
M	4 1	4	4	4	3 1	19	2	21
GE		2		2	2	6	0	6
EK	2		2	2		6		6
PK	2		2	2	2 (bill)	6	2	8
BI	2	2		1	2	7	0	7
CH			2	2	2	6	0	6
PH		2	2	1	2	7	0	7
KU	2	2	1	1	1	7		7
MU	2	2	1	1	1	7		7
RE/PP	2	2	2	2	2	10		10
SP	4	4	3	2	2	15		15
WP 8/9				3	3	6		6
ITG	1		1				2	2
LL/EW	1		1				2	2
Σ Kern	28	32	31	32	30	153		
Σ Erg	5	1	2	1	3		12	
Summe	33	33	33	33	33			165

<http://www.woeste.org/schulprogramm/ganztag/studentafel/index.html>



Was vielleicht neu ist ...

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.	Ek	D	Ek	E	Lele
2.	Rel	Rel	ITG	Sp	D
3.	Sp	M	Mus	Pk	Bio
4.	D	Sp	M	Pk	Sp
5.	M	Mus	M	Bio	E
6.	M-Pause	M	M-Pause	M-Pause	E
7.	E	Musikklasse	D	Ku	MINT*
8.	E Fö DT		D Fö DT	Ku	MINT*
9.					* zweiwöchentlich
Σ	7/6	5/6	7/6	7/6	6

Kernstunden: 28

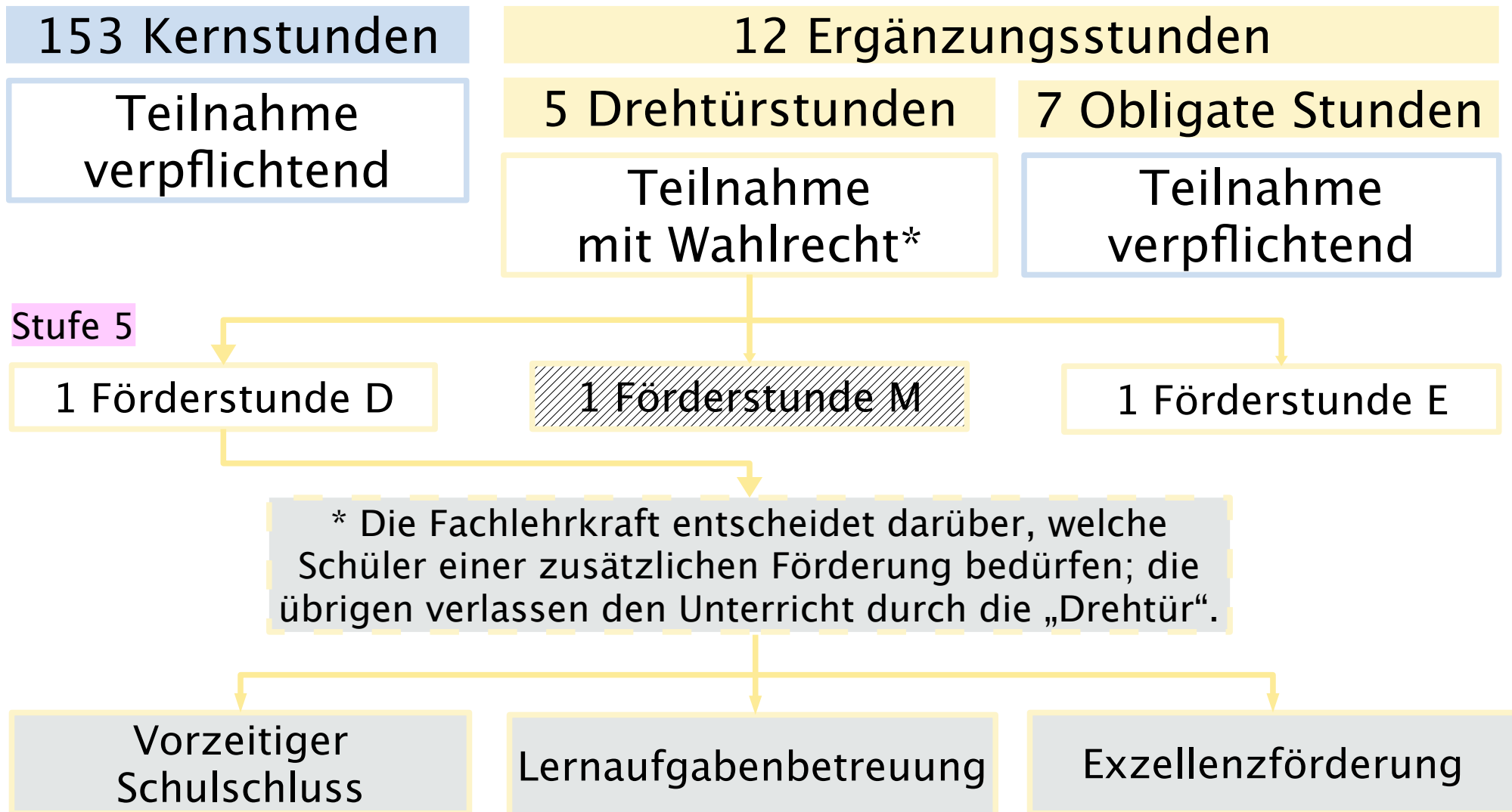
Ganztagsangebote: 0 – 2

Ergänzungsstunden: 5

Drehtürstunden (kw): 2



Umsetzung der Entlastungsvorschläge in der Stufe 5



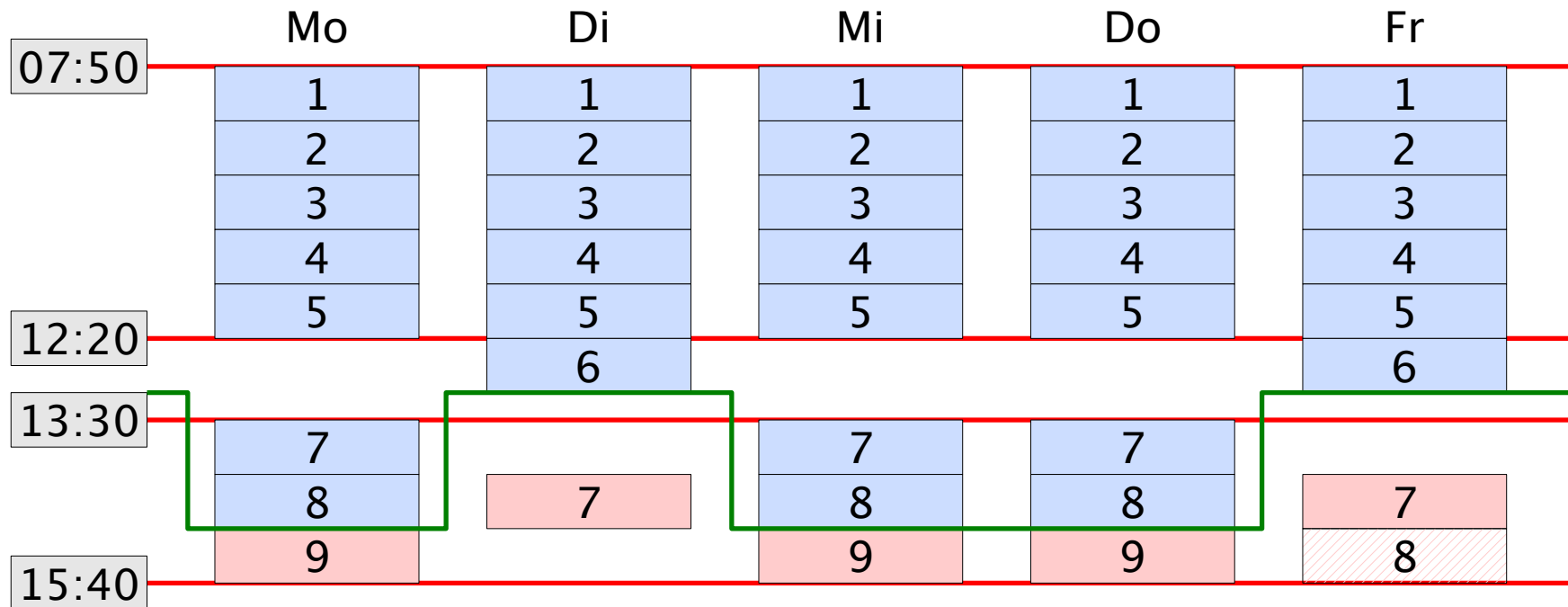
Letztes Schuljahr Erprobung, dieses Schuljahr Evaluation



Was vielleicht neu ist ...

Wann soll mein Kind die Aufgaben erledigen?

Verankerung der Lernaufgaben im „Ganztag“



Stufen	Erlass	Woeste
5 • 6 • 7	60 min	50 min
8 • 9	75 min	60 min



Was vielleicht neu ist ...

Lernaufgabenbetreuung im „Ganztag“

- Montag, Mittwoch und Donnerstag, 9. Stunde
- Dienstag, 7.

- Hausaufgaben in ruhiger Arbeitsatmosphäre
- keine Ablenkung durch Computerspiele etc.

- Keine Anmeldung erforderlich!



Pädagogische Schwerpunkte

ITG

- 1 Stunde pro Woche in Jahrgangsstufen 5 und 7
- Ziel: Computer als Arbeitsmittel benutzen
- Fortsetzung der Arbeit an den Bausteinen
- Software–Plattform
 - Apache OpenOffice
 - SeaMonkey





Pädagogische Schwerpunkte

- ITG —> itg.woeste.org/itg-bausteine/

Informationstechnische Grundbildung
Friedrich-Leopold-Woeste-Gymnasium



Auf dieser im Aufbau befindlichen Seite werden nur die neu überarbeiteten Bausteine angeboten; [-> hier geht es zu den alten Bausteinen.](#)

0	Allgemeine Informationen
	0.1 : In der Schule in einem EDV-Raum arbeiten
	0.2 : ITG-Software zu Hause installieren
	0.3 : Einen USB-Stift mit einem Mac nutzen
	0.4 : Einen USB-Stift mit einem Windows-PC nutzen
	0.5 : In der Schule von einem Mac aus Kontakt mit dem ITG-Server aufnehmen
	0.6 : In der Schule von einem Windows-PC aus Kontakt mit dem ITG-Server aufnehmen (In Arbeit)
	0.7 : Wichtige Informationen zur Tastatur



Pädagogische Schwerpunkte

Kursangebot: 10–Finger Tastschreiben am PC

- am Ende kleine Prüfung mit Zertifikat
 - alle 14 Tage, immer freitags, 7. und 8. Stunde
 - 13.20 – 14.50 Uhr (90 min)
 - max. 13 Schüler pro Kurs, stufenübergreifend
 - Teilnahme kostenfrei!
1. Hinweis auf dem Mitteilungsbrett „Ganztag“ abwarten
 2. Eintragung in Liste
 3. Schriftl. Anmeldung (Abgabe Sekretariat)
 4. Erste Sitzung wahrscheinlich Ende September





Pädagogische Schwerpunkte



19.09. – 23.09.2017
„Schulverschönerung“

4 Unterrichtstage + 1 Präsentationstag (Sa)



Samstag Präsentationsbeginn 9.30 Uhr

- Teilnahmepflicht für Schüler!
- Kernzeit: 7.50 – 13.00 Uhr
- Stufe 5: **Unterricht nach Sonderplan!**
unterschiedl. Anfangs- u. Schlusszeiten beachten!
Schüler erhalten Plan von KL



Pädagogische Schwerpunkte

Bausteine der Projektwoche

- Aktion „Zusammen sind wir Klasse“
- Besuch der Stadtbücherei
- Lernen lernen Modul 1: Lernorganisation
 - Gestaltung des Arbeitsplatzes
 - Arbeitsplanung
 - Heftführung
 - alles rund um Lernaufgaben
- Lernstandsdiagnostik in M E D
 - Ziel: Aufdeckung individuellen Förderbedarfs
- Aktionen zur Förderung der Klassengemeinschaft



Pädagogische Schwerpunkte

Förderkurs: LRS

- klassenübergreifender Kurs
- 1 x / Woche, Mo, 9. Std.
- Dauer: das ges. Halbjahr
- max. 8 Schüler, regelmäßige Teilnahme
- von qualifiziertem Deutschlehrer geleitet (Fei)
- Teilnahme freiwillig
 - Empfehlung des D–Lehrers





Kooperation zwischen Schule und Elternhaus

Wenn Sie Sorgen haben, welche die Schule und / oder ihr Kind betreffen:

Sprechen Sie uns an! Viele Probleme lassen sich aus der Welt schaffen.

- kurzer Informationsaustausch über E-Mail
- wenn man sich schon kennt: gern telefonisch (Rückrufpraxis)
- Gespräche in der Schule; auch mit Beratungslehrern
- Elternsprechtage für Krisengespräche nicht geeignet

Gesprächszeit: 7,5 Minuten



Kooperation zwischen Schule und Elternhaus

Kooperation nur mit gelingender Kommunikation!

- Informieren Sie sich auf der Hauptseite der Schulhomepage, vor allem über Termine
- Rufen Sie Ihre E–Mails ab!
- Informieren Sie die Schule bei Änderungen der Adresse – auch der E–Mail–Adresse
- Wenn Sie mit dem Handy oder iPad kommunizieren:
Installieren Sie Apps, die pdf–Dateien lesen können.
→ Elternbriefe werden elektronisch verschickt



Klassenfahrt in Stufe 6

© Wrs/Fei



Ziel: Jugendherberge
Daun in der Vulkaneifel

17. – 21.09.2018

- vielfältiges, auf die Klasse abgestimmt planbares pädagogisches Programm, vom Seifenkistenrennen über Teamtrainings zu Survival-Tagen

- kleine Jugendherberge mit ca. 140 Betten





Sonstiges

Schwimmen!

„Sicheres und ausdauerndes Schwimmen ist nicht nur gesundheitsförderlich, sondern kann auch Leben retten. **Jedes Kind sollte spätestens im Alter zwischen zehn und zwölf Jahren sicher schwimmen können.**“

Ute Schäfer, ehem. Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport

- Minimalziel: Jugendschwimmabzeichen Bronze
- Achten Sie auf Ferienkurse im Hallenbad von Iserlohn





Vorstellung des Fördervereins





Danke!

Die Schulleitung und die 5er Lehrer danken Ihnen

- für Ihre Mitwirkung bei der Back-to-School-Party
- für Ihre Geduld
- für Ihr Verständnis, wenn etwas mal nicht so schnell geht
- für Ihre Bereitschaft, sich in das Schulleben einzubringen
... und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!